

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0174/07	11.07.2007
zum/zur		
F0141/07		
Bezeichnung		
Zustand der Straßen nach extremer Witterung		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	24.07.2007	

### Zustand der Straßen nach extremer Witterung

Die Zunahme der extremen Witterungserscheinungen, insbesondere seit dem Jahrhunderthochwasser 2002 der Elbe, hat große Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehrsraum.

Bei extremer Hitze tritt insbesondere bei bituminös befestigten Fahrbahnen, dort wo hoher LKW-Verkehr vorhanden ist, verstärkt Spurrinnenbildung auf.

Zum Beispiel:

- Magdeburger Ring einschl. Rampen (Rampen Ebendorfer Chaussee und Hundisburger Straße)
- August-Bebel-Damm
- Berliner Chaussee
- Teilbereiche Albert-Vater-Straße usw.

In Auswertung der Zunahme von Windgeschwindigkeiten sind durch den Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg verstärkt Baumkontrollen einschl. Baumfällungen veranlasst worden.

Zum Beispiel:

- Ballenstedter Straße
- Schönebecker Straße

Ein besonderes Problem für den öffentlichen Verkehrsraum ist die Zunahme von Intensivniederschlägen. Da das vorhandene Kanalnetz der Städtischen Werke Magdeburg GmbH nicht so dimensioniert ist, solche Extremniederschläge aufnehmen zu können, kommt es zu Wasserrückstauerscheinungen im öffentlichen Verkehrsraum. Bei solch auftretenden Problemen besteht nur die Möglichkeit der sofortigen Geschwindigkeitsreduzierung für den öffentlichen Verkehr bis hin zur Sperrung von Straßen.

Ein besonderer Schwerpunkt sind solche Straßen, wo das Oberflächenwasser in Verdunstungsmulden abgeleitet wird und dann bei extrem langanhaltenden Niederschlägen dieses nicht mehr aufnehmen können.

Zum Beispiel:

- Kreisel Hohendodeleber Chaussee / Tauberg
- Nordabschnitt Magdeburger Ring zwischen Lorenzweg und Hundisburger Straße

Für den gesamten Bereich des Magdeburger Ringes sind Mittel im Verwaltungshaushalt zur Sanierung 2007 eingestellt (Bankettbereich und Mulden).

In vielen Straßen der Landeshauptstadt Magdeburg einschl. Beyendorf – Sohlen, Randau / Calenberge und Pechau wird das Oberflächenwasser über die Seitenbereiche abgeleitet, so dass bei extremen Niederschlägen die Anlieger am öffentlichen Verkehrsraum damit belastet werden. Eine Abhilfe kann nur durch grundhaften Straßenausbau mit kanalisierter Ableitung des Oberflächenwassers geschaffen werden.

Zum Beispiel:

- Lüttgen Salbke

Ebenfalls gibt es insbesondere in Beyendorf – Sohlen Probleme bei extremen Niederschlägen mit Schlammeintrag von Ackerflächen in den öffentlichen Verkehrsraum.

Zum Beispiel:

- Obere Siedlung
- Welsleber Weg
- Weg zur Roten Mühle

Auf Grund der Haushaltskonsolidierung stehen derzeit keine finanziellen Mittel zur Verfügung, um geeignete Maßnahmen zur Schadensabwendung realisieren zu können.

Bewährt hat sich in der Landeshauptstadt Magdeburg, dass 2 Firmen beauftragt sind, die Straßenablaufreinigung im gesamten Stadtgebiet zu realisieren.

1. Firma Onyx GmbH mit der zyklischen Ablaufreinigung und
2. Firma Blitz-Rohr GmbH mit der Einzelreinigung

Bei der zyklischen Ablaufreinigung werden kontinuierlich alle Straßenabläufe mindestens 1 mal im Jahr gereinigt und bei der Einzelreinigung entsprechend Bedarf und Verschmutzungsgrad. Diese beiden Reinigungsarten sichern den ungehinderten Abfluss des Oberflächenwassers von öffentlichen Verkehrsflächen.

Marx

Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr